

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Arosa, 1953-08-15

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Hotel Streiff Juventas
Arosa, am 15. August, 1953

Liebe Frau Gedin,-

wollen Sie (schweigend!) andeuten, dass es Ihnen nicht gelungen sei, auch nur eine der Ihnen anvertrauten Perlen (Bruno Walter-piece und mein eigen Stuecklein) an den Mann und unter die Leute zu bringen? das Waere doch des seltsamsten Teufels. Ueberall sonst (in Holland Frankreich, Oesterreich, Schweiz, etc) sind die Dinger erschienen und gerade das freundliche Schweden, wo T.M. und B.W. so aeusserst wohlbekannt, sollte sich geweigert haben? Jedenfalls bitte ich um Nachricht und Ruecksendung des Text- und Bildmaterials, falls denn wirklich nichts publiziert wurde.

Eine (mittelkleine) Bitte haette ich auch. Anlaesslich der "Europatournee" meiner Singknaben (Jugendbuch-Serie) bedarf ich eines ~~maechtigsten~~ winzigen, nur das Allerwichtigste beruehrenden "Fuehrers" durch Stockholm. Wahrscheinlich wuerde schon ein Reisebureau-Prospekt, darin der Fremde auf das Sehenswuerdigste hingewiesen wird, genuegen. Es ist komisch: Zwar kenne ich doch Stockholm soweit ganz gut. Kaum, aber, soll man ein paar Dinge bei Namen nennen und sie exakt charakterisieren, - schon erweist das Gedaechnis sich als vage und unzuellaenglich. Es waere sehr freundlich (die Zeit draengt maechtig!), wenn Sie mir ein Heftchen der oberwaehten Art moeglichst geschwind hierher zukommen liessen.

Der erste Band der "Zugvoegel" ist erschienen, der zweite sollte in den Fahnen jeden Augenblick vorliegen (ich arbeite am dritten). Sobald er dies tut, gedenke ich Ihnen die beiden Baende zu schicken, da ich glaube, dass sie fuer auslaendische Ausgaben schon jetzt durchaus in Frage kommen, wobei, wie im Deutschen, der dritte und vierte Band als in Vorbereitung befindlich bereits anzuzeigen waere.

Alles Gute und Herzliche Ihnen und den Ihren, - und, bitte, lassen Sie hoeren!

Wie stets, die Ihre;